

94641-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – mIRA VS Werk München GI 55-58 GE/KTB
OJ S 28/2026 10/02/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

E-Mail: matthias.schmid@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: mIRA VS Werk München GI 55-58 GE/KTB

Beschreibung: Multifunktionale Innenreinigungsanlage, KTB und Gleisverschwenkung, ca. 2.600 m Gleisverschwenkung incl. Gleiserneuerung (konventionell) ca. 4.300 m³ PSS Einbau konventionell ca. 12.620 m³ Aushub ca. 2.600 m Kabel umlegen ca. 2.000 m GFK Einstiegshilfen einbauen ca. 9.000 m² Baugrubenverbau erstellen ca. 6.200 m³ Bodenaustausch ca. 6.100 m² Gitterroste einbauen ca. 4.300 m³ PSS Einbau konventionell Entsorgung, Logistik, Gleisstopfen, Oberbauschweißen
Kennung des Verfahrens: 6666d81f-6155-44bc-920d-8e1b1cae095e
Interne Kennung: 24FEI77840

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80687

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH 2. Ingenieurbüro A. Elsner, 29640 Schneverdingen Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine

gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht:

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: mIRA VS Werk München GI 55-58 GE/KTB

Beschreibung: Multifunktionale Innenreinigungsanlage, KTB und Gleisverschwenkung, ca. 2.600 m Gleisverschwenkung incl. Gleiserneuerung (konventionell) ca. 4.300 m3 PSS Einbau konventionell ca. 12.620 m3 Aushub ca. 2.600 m Kabel umlegen ca. 2.000 m GFK Einstiegshilfen einbauen ca. 9.000 m2 Baugrubenverbau erstellen ca. 6.200 m3 Bodenaustausch ca. 6.100 m2 Gitterroste einbauen ca. 4.300 m3 PSS Einbau konventionell Entsorgung, Logistik, Gleisstopfen, Oberbauschweißen
Interne Kennung: 0d0237c9-435a-409f-bf8d-2f543bfb46e6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80687

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH 2. Ingenieurbüro A. Elsner, 29640 Schneverdingen Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: W. Markgraf GmbH & Co. KG - Bauunternehmung

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251029491

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - W. Markgraf GmbH & Co. KG - Bauunternehmung

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/05/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 03/06/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: ac3b476f-af15-408d-9ebf-4b223bbf9104-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - W. Markgraf GmbH & Co. KG - Bauunternehmung

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 10 - Die Varianteuntersuchung bezieht sich auf den Bauablauf des Auftragnehmers. Zur Erstellung des Bauablaufs sind die Einschränkungen des Auftragnehmers zur berücksichtigt und nur dem Auftragnehmer bekannt (z.B. Personal und Baugeräte einschätzen). Ergänzend zu den Ausführungen unter Punkt d) würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der Baumaßnahmen resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

13 - Da die Planung der Feuerwehzufahrt und insbesondere die Angaben zur Gefälle, Neigungen und Profiländerungen mit der Erstellung der Ausführungsplanung der Entwässerungsanlage unmittelbar verknüpft sind und diese Planung bereits Bestandteil der vertragliche Leistungen durch den Auftragnehmer waren, war ein Auftragnehmerwechsel nicht möglich. Ergänzend würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der Ausführungsplanung resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

14 - Aufgrund der beengten baulichen Umstände zwischen Gleise, die im Betrieb sind, und den notwendige Platzbedarf zum Einbau der Schränke ist die Durchufung der Arbeiten durch Dritten nicht möglich. Zudem war der Auftragnehmer bereits für die Montage von Fundamenten für andere Bauteilen (z.B. Medienschränke) beauftragt. Die bereits eingeschränkte BE-Fläche zur Zwischenlagerung der Schränke optimiert sich beim Einbau der Fundamente durch ein Einzel Auftragnehmer.

15 - Die Erstellung des Genehmigungsantrag bei MSE ist unmittelbar mit der Erstellung der Ausführungsplanung der Entwässerungsanlage verknüpft. Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen Gründen nicht möglich, da die Schnittstellen zwischen den Planungsumfang der Firmen nicht zu trennen ist. Ergänzend dazu würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der Ausführungsplanung resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

19 - Aufgrund der beengten baulichen Umstände zwischen Gleise, die im Betrieb sind, und den notwendige Platzbedarf zum Einbau der neue Einleistle ist die Durchufung der Arbeiten durch Dritten nicht möglich. Ergänzend dazu würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der Bauarbeiten resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der restlichen Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

23 - Aufgrund der beengten baulichen Umstände zwischen der Gleise, die teilweise im Betrieb sind, ist die Durchufung der Arbeiten durch Dritten nicht möglich. Die bereits eingeschränkte BE-Fläche zur Zwischenlagerung des Materials optimiert sich beim Einbau des Abwasseranschlusses durch ein Einzel Auftragnehmer. Ergänzend dazu würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der entsprechenden Ausführungsplanung resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

25 - Da die Planung der Feuerwehzufahrt und insbesondere die Angaben zur Gefälle, Neigungen und Profiländerungen mit der Erstellung der Ausführungsplanung der Entwässerungsanlage unmittelbar verknüpft sind und diese Planung bereits Bestandteil der vertragliche Leistungen durch den Auftragnehmer waren, war ein Auftragnehmerwechsel nicht möglich. Ergänzend dazu würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der

Ausführungsplanung resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich. 26 - Da die Planung des Betonschaltheus unmittelbar mit der Planung der Kabeltiefbau verknüpft ist, die bereits unter der Leistungsumfang des Auftragsnehmers anfällt, ist die Durchführung der Leistungen durch Dritte nicht möglich. Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen Gründen nicht möglich. Ergänzend dazu würden aus einem Unternehmerwechsel zusätzliche Verzögerungen zur Erstellung bzw. Fertigstellung der Ausführungsplanung resultieren, die mit Blick auf den erforderlichen Abschluss des Projekts und Beginn der Bauarbeiten kritisch ist. Die Bauarbeiten sind mit feste Gleissperrungen eingebunden. Eine Verlängerung der Sperrpausen ist aus betriebliche Gründen nicht möglich.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 10 - Erstellung einer Variantenuntersuchung zur Anpassung des Bauablaufs an die geänderte Sperrpausenmeldung. Hierbei sind verschiedene Ablaufvarianten zu entwickeln und hinsichtlich ihrer technischen und betrieblichen Umsetzbarkeit zu bewerten. Ziel ist es, eine belastbare Grundlage für die weitere Termin- und Bauablaufplanung zu schaffen. Die vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen bleiben hiervon unberührt und behalten weiterhin ihre Gültigkeit. 13 - Im Rahmen des Projekt mlRA war die Planung der Feuerwehrezufahrt erforderlich. Aufgrund der fehlenden Angaben bei der Entwurfsplanung zu den Neigungen, Gradienten, Neigungswechseln und Profiländerungen war die Bearbeitung der Entwurfsplanung notwendig. 14 - Im Rahmen des Projekts multifunktionale Innenreinigungsanlagen wurde aus betrieblichen Gründen von Bauherrn der Einbau von 12x Vorratsschränke angefordert. Zur Montage der Schränke ist der Einbau der entsprechenden Fundamenten erforderlich. 15 - Im Rahmen des Projekts multifunktionale Innenreinigungsanlagen wird die Zuarbeit zur Erstellung der Entwässerungsplanung zum Genehmigungsantrag bei München Stadtentwässerung notwendig. 19 - Im Rahmen des Projekt mlRA in der VS von München Hauptbahnhof war zur Sicherungstellung der betrieblichen Verlauf zur Entsorgung der Züge im Bereich der Baumaßnahme die Erstellung einer provisorische Einleitstelle erforderlich. 23 - Im Rahmen des Projekt mlRA wurde festgestellt, dass die Ausführung des Abwasseranschluss im Stadtischen Kanal nicht wie geplant möglich war. Die geplante Einleitstelle war unmittelbar unter eines Gleises, die im Betrieb war, vorgesehen. Die Erstellung des geplanten Anschlusses wäre nur mit wesentlichen Kosten verbunden. Aufgründdessen wurden weiteren Varianten untersucht, die zur Erstellung eines zusätzlichen Anschlusses führte.. 25 - Im Rahmen des Projekt mlRA war die Planung der Feuerwehrezufahrterforderlich. Aufgrund der geänderte Planungsgrundlage und zusätzliche Sachverhalte, die bei der Planung beachtet werden müssen, ist die Erstellung der Ausführungsplanung mit Mehraufwand verbunden 26 - Im Rahmen des Projekt mlRA ist zur Inbetriebnahme der Anlage die Planung eines neuen Betonschaltheus erforderlich. Der notwendige Einbau des Betonschaltheus sowie die entsprechende Planung ist auf die verzögerte Inbetriebnahme einer Trafostation von DB Energie im Rahmen eines Parallelprojektes zurückzuführen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

Registrierungsnummer: 2ae75dcf-a462-419c-8753-8b96ab91631d

Postanschrift: Europa-Allee 78-84

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60486
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-S-B
E-Mail: matthias.schmid@deutschebahn.com
Telefon: +49 89130872794
Fax: +49 69260913730
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: W. Markgraf GmbH & Co. KG - Bauunternehmung
Registrierungsnummer: 8e3910f2-2a34-470f-9224-1acf3c5701f4
Postanschrift: Dieselstraße 9
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95448
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3f9da08a-2009-46d6-8fb3-79d7d48127ee - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/02/2026 13:24:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 94641-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/02/2026